



MAIRISCH VERLAG

PROGRAMM HERBST 2013

»Dorian Steinhoff ist es gegeben, uns Menschen genau zu sehen und unsere Taten und Gespräche so in Literatur zu übersetzen, daß wir nicht ertappt, sondern lebenswert erscheinen.« NORA GOMRINGER

Dorian Steinhoff – »Das Licht der Flammen auf unseren Gesichtern«

Ich sagte nicht, ich kann heute nicht. Ich sagte nicht, ich bin raus, lasst mich in Ruhe. Ich stellte mich schlafend, ich ging einfach nicht ans Handy. Ich wusste, dass sie vorbeikommen würden, ich wusste, dass sie zum Training kommen würden, wenn ich die Tür nicht aufmache. Ich wusste, dass sie zum nächsten Spiel kommen würden, wenn ich nicht zum Training gehen würde. Ich wusste, sie würden bei Juliane auf mich warten. Ich wusste, es gab kein Entkommen, alles war vorbereitet, der sechste Überfall, aber ich ging nicht ans Handy, ich verkroch mich, und an diesem Tag wurden wir festgenommen. Die Jungs auf frischer Tat, mich holten sie aus dem Bett, SEK, großer Aufwand, die Nachbarn schauten aus den Fenstern. Nur in Boxershorts bekleidet wurde ich abgeführt, vorbei am Putzplan und am Müllabfuhrkalender, die Hände auf dem Rücken.

Wir wurden einzeln verhört. Ich antwortete wahrheitsgemäß, ohne die anderen zu belasten, ich sagte nicht, wer dem Typen den Kiefer gebrochen hatte. Ich sagte: »Ich war der Fahrer«, sonst nichts. Es hätte glimpflich laufen können, ich hätte der Mitläufer sein können für die Bullen, der Typ, der eben auch dabei war, der ein Abenteuer nötig hatte oder so, dummer Idiot, was soll's, Bewährung, ein bisschen was für die Zeitungen und zurück auf den Fußballplatz. Aber meine Freunde sagten einstimmig aus, ich sei der Kopf der Bande gewesen, die Masken, die Macheten, alles meine Idee. »Er hat die Beute versteckt«, sagten sie.

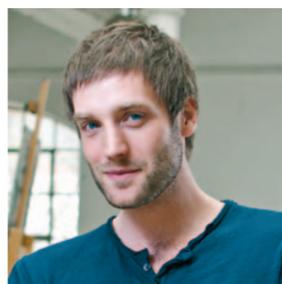


Das Licht der Flammen auf unseren Gesichtern

»Ich schwöre, ein neues Lächeln, ein neuer Mensch, ich werde voll durchstarten. Die Wildschweine sollten schon mal in Deckung gehen«, sage ich und lege an, »bäm bäm«, sage ich.

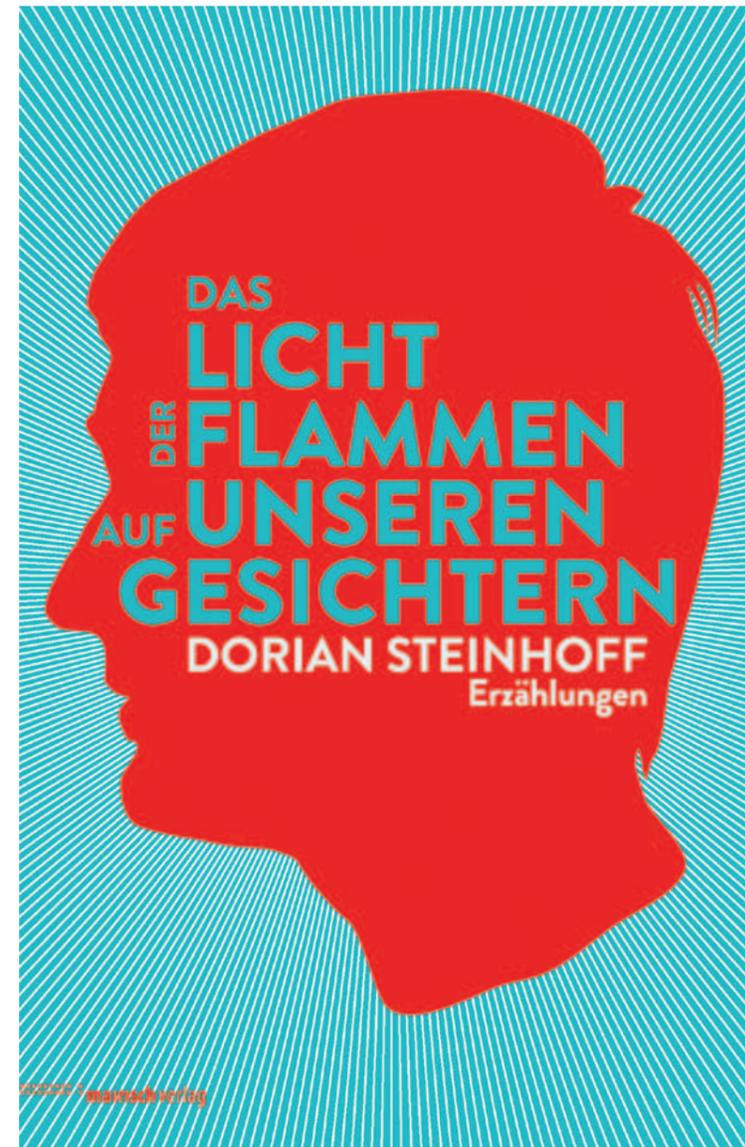
Moritz wäre gerne Jäger und glaubt, wenn er erst seine neuen Zähne hat, wird alles gut werden. Die Macheten-Bande entkommt dem Knast, während ein hoffnungsvoller junger Fußballprofi für seine Blauäugigkeit büßen muss. Der zwölfjährige Rafael verliebt sich in Frau Dinklage und gerät in eine Spirale aus Missverständnissen. Ein Urlaubsparadies in Kambodscha wird durch zu hohe Wellen kurzzeitig zur Hölle. Und in einem Heim für Jugendliche behält die Ärztin am Schluss doch wieder die Oberhand.

In Dorian Steinhoffs Erzählungen entscheidet der Zufall über viele Lebenssituationen – und doch gibt es jeweils diesen einen Moment, in dem die Figuren hätten Einfluss nehmen können. Meistens verlieren sie dabei aber den Halt und finden sich in Situationen wieder, in denen sie nie sein wollten. Und obwohl Steinhoffs Helden nicht verstehen, wie es dazu kommen konnte, sind sie selbst zugleich Antreiber und Täter. Dabei geht es immer um die Frage: Wie bestimme ich eigentlich mein Leben? Auch wenn wir es hier mit einem Bündel von Außenseitern zu tun haben, auch wenn bei ihnen Wunschdenken und tatsächlich Erreichtes weit auseinanderliegen: Dorian Steinhoff schafft es, seine Figuren in ihren Niederlagen und Unzulänglichkeiten zugleich liebenswert, zärtlich und verletzlich erscheinen zu lassen. Und es gelingt ihm, sie auf eine ganz besondere Weise anzuleuchten.



Dorian Steinhoff

*1985, ist Autor und Literaturvermittler. Seit 2007 bereist er Bühnen im gesamten deutschsprachigen Raum. Seit 2008 arbeitet er mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in kulturellen Bildungsprojekten im Auftrag von Schulen, Universitäten und freien Kultur- und Bildungsinstitutionen in Deutschland, Frankreich und Luxemburg. Außerdem schreibt er für jetzt.de, das Jugendmagazin der Süddeutschen Zeitung, und moderiert Literaturveranstaltungen. | www.doriansteinhoff.de



Inklusive
Downloadcode
für E-Book!

Dorian Steinhoff

Das Licht der Flammen auf unseren Gesichtern

Erzählungen

Hardcover

mit Lesebändchen und Titelprägung

ca. 144 Seiten | ca. 16,90 Euro

Buch: ISBN 978-3-938539-29-3

E-Book: ISBN 978-3-938539-89-7

Oktober 2013

Auf Lesetour

Dorian Steinhoff wird im Herbst 2013 und im Winter/Frühjahr 2014 zu Lesungen unterwegs sein.

Bei Interesse wenden Sie sich an: Judith von Ahn | judith.von.ahn@mairisch.de

Goldener Reiter

»Meine Mutter sitzt in der Küche. Sie raucht. Ihre Füße sind blutig. Ich setze mich ihr gegenüber an den Küchentisch. Ich schaue meiner Mutter beim Rauchen zu. Du blutest, sage ich. Ich weiß, sagt meine Mutter.«

Was geschieht, wenn einer Mutter ernsthaft die Nerven durchgehen, wenn der Boden unter ihren Füßen brüchig wird und man sie in die Psychiatrie einweist, nach »Ochsenzoll«?

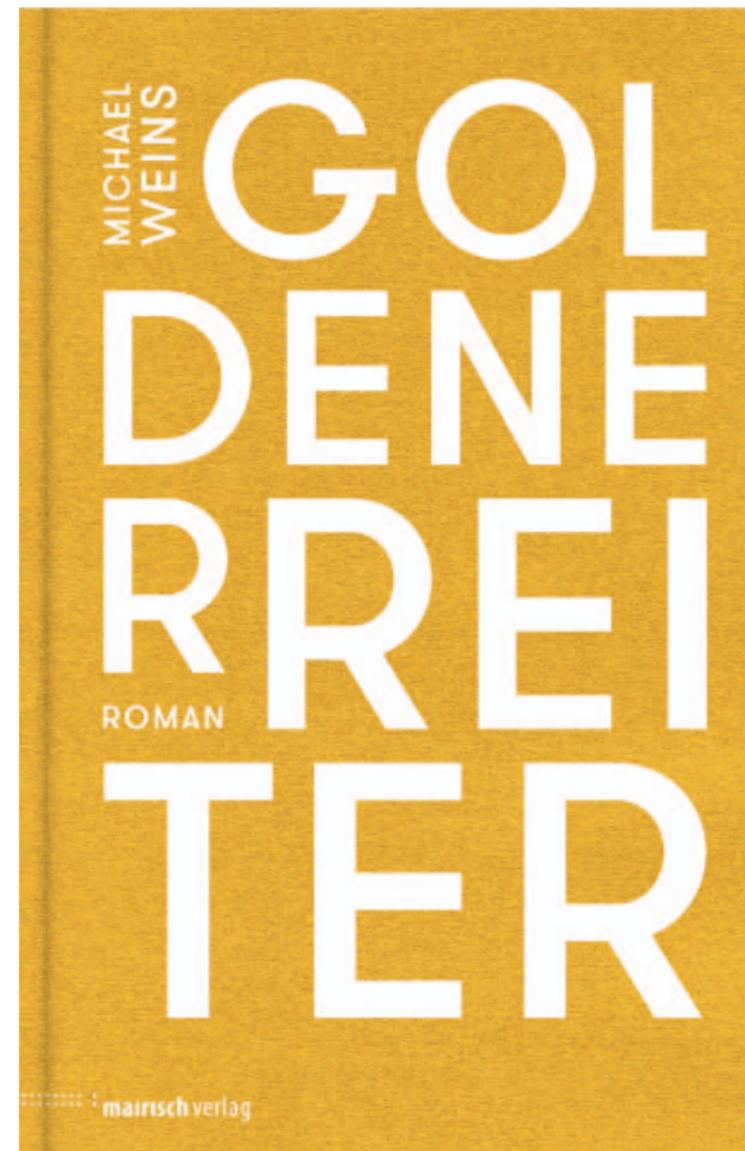
Jonas Fink, der mit seiner Mutter am Stadtrand wohnt, knapp hinter der Autobahn, verliert jede schützende Hülle seiner Kindheit. Die Mutter ist nicht mehr, wie sie war, sie tut Dinge, die sie niemals tat, und Jonas ist vollauf damit beschäftigt, beobachtend und beschreibend der Erosion seines Lebens Einhalt zu gebieten. Er hält sich an die Tatsachen. Er wahrt den Anschein von Normalität. Denn letztlich ist normal, was passiert, zumindest für ihn: Seine Mutter ist eine »Ochsenzoll-Mutter« und er ist ihr »Ochsenzoll-Sohn«.

Man kann nicht anders: Man ist als Leser sofort auf Jonas Finks Seite. Man erlebt das Entgleiten der Mutter durch seine Augen und Ohren. Diese Perspektive ist bestechend – und dieses unzerreißbare Band zwischen einem Kind und seiner Mutter wurde selten so schön beschrieben. Michael Weins gelingt es, in eindrücklichen Bildern und mit stilistischer Entschiedenheit ein Jahr der Veränderung zu gestalten. Und er schafft es durch seine Erzählkunst, dass seine persönliche Biografie zu großer Literatur wird.



Michael Weins

*1971, lebt als Autor und Psychologe in Hamburg. Er ist Mitbegründer der Literaturclubs *Machtclub* und *Schischischo*. Er veröffentlichte außerdem die Romane *Lazyboy* (2011) und *Delfinarium* (2009) sowie die Erzählbände *Krill* (2007) und *Feucht* (2001). www.michaelweins.de



Inklusive
Downloadcode
für E-Book!

Michael Weins

Goldener Reiter

Roman

Vom Autor überarbeitete und mit einem Nachwort versehene Neuauflage

Hardcover in Goldeinband
mit Lesebändchen und Titelprägung
ca. 208 Seiten | ca. 19,90 Euro
Buch: ISBN 978-3-938539-28-6
E-Book: ISBN 978-3-938539-90-3
Oktober 2013

Pressestimmen

»Die extreme Strenge des Stils, die perspektivische Begrenzung machen das Buch zum Lesewahnbegeisterungserlebnis.« VOLKER WEIDERMANN, FRANKFURTER ALLGEMEINE SONNTAGSZEITUNG

»Michael Weins erzählt den altbekannten Stoff vom Ende der Kindheit noch einmal auf verblüffende Weise ganz neu – dass man dies atemlos, auch belustigt, doch nie beschämt verfolgt, ist Weins knapper Sprache zu verdanken, seinem Talent für Reduktion und Präzision.« FRANK KEIL, WELT

· Räuberhände

»Finn-Ole Heinrich ist als Lese-Entertainer ein gefeierter Held«

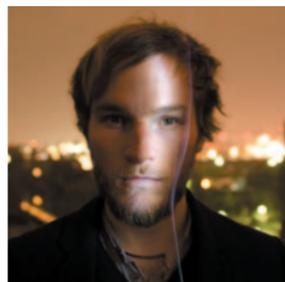
JAN DREES, WDR 1LIVE

In *Räuberhände*, dem ersten Roman des vielfach ausgezeichneten Autors Finn-Ole Heinrich, wird die Geschichte von Janik und Samuel erzählt, deren intensive Freundschaft durch ein einschneidendes Erlebnis auf eine harte Probe gestellt wird. Alles, was sie bisher verbunden hat, scheint durch wenige Minuten in Frage gestellt zu sein.

Zusammen wollten sie sich in Istanbul auf die Suche nach einem freien und selbstbestimmten Leben begeben. Samuel hofft, dort mit Janiks Hilfe seinen unbekanntem Vater zu finden. Doch ist diese Reise nach allem, was geschehen ist, überhaupt noch möglich?

In seiner klaren, sehr eigenen Sprache beschreibt Finn-Ole Heinrich die schwierige Zeit des Erwachsenwerdens als die Geschichte einer großen Suche: nach dem, was Freundschaft ausmacht, nach der eigenen Identität, die manchmal auch ein Lossagen von der Vergangenheit und der elterlichen Herkunft bedeutet, nach Sexualität und Stabilität. Der Erzähler nimmt uns mit auf eine Reise, die manchmal schmerzt, immer berührt und bis zum letzten Satz spannend bleibt.

Räuberhände ist seit seinem Erscheinen mit 30.000 verkauften Exemplaren fast schon so etwas wie ein moderner Klassiker geworden. 2013/2014 ist es Abitur-Thema an allen Hamburger Schulen. Im Herbst 2013 feiert *Räuberhände* zudem seine Theater-Premiere am Thalia Theater Hamburg. Nun erscheint der Roman erstmals als Hörbuch, eindringlich gelesen von Finn-Ole Heinrich.



Finn-Ole Heinrich

*1982, gehört zu den wichtigsten jungen Gegenwartsautoren. Neben dem Roman veröffentlichte er die Erzählbände *die taschen voll wasser* (2005), *Gestern war auch schon ein Tag* (2009) und die Hörbücher *Auf meine Kappe* (2009), *Du drehst den Kopf, ich dreh den Kopf* (2010). Sein erstes Kinderbuch *Frerk, du Zwerg* (2011) erhielt den Deutschen Jugendliteraturpreis 2012. Daneben erhielt er diverse weitere Preise und Auszeichnungen.

www.finnoleheinrich.de



Finn-Ole Heinrich

Räuberhände

Roman

Gelesen vom Autor

MP3-CD | CD-Digipack

ca. 400 Minuten

ca. 12,90 Euro

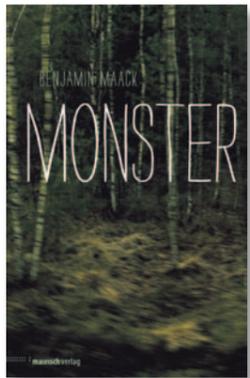
ISBN 978-3-938539-27-9

September 2013

Pressestimmen

»*Räuberhände* ist Heinrichs erster Roman, der in dichter und bildreicher Sprache darüber nachdenkt, was uns zu dem macht, was wir sind. Ein großes Erzähl-talent.« VERENA LUGERT, NEON

»Ein beachtliches Romandebüt: Der Schriftsteller Finn-Ole Heinrich erzählt in *Räuberhände* mit wunderbarer Leichtigkeit die Geschichte jugendlichen Aufruhrs und der Suche nach Identität. (...) vielleicht hat genau das der jungen deutschen Literatur gefehlt.« SEBASTIAN REIER, DIE ZEIT



»*Monster* zählt zum besten, was man hierzulande an Kurzprosa zu lesen bekommt.«

CARSTEN SCHRADER, KULTURNEWS

Durch den Harz wandern. Eine Eule finden. Und eigentlich etwas ganz anderes suchen: Benjamin Maacks neuer Erzählband ist sein bisher bester. Die FAZ wählte ihn damit sogar unter die 20 wichtigsten jungen Autoren der Gegenwart.

Benjamin Maack

Monster

Hardcover mit Lesebändchen | Inkl. E-Book-Download

192 Seiten | 16,90 Euro | ISBN 978-3-938539-21-7



»Melancholische Kellner, patente Köchinnen, gute Freunde, trinkfeste Russen & großartige Rezepte.«

NICOLE REESE, ESSEN & TRINKEN

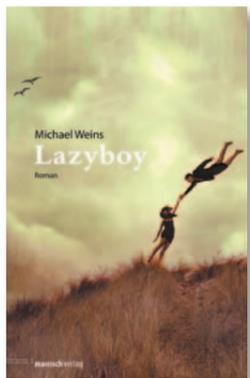
Ein Buch über die tröstliche Wirkung von warmem Milchreis, die Kunst, ein Linsengericht zu kochen, und die Unwägbarkeiten der Liebe.

Stevan Paul

Schlaraffenland

Hardcover in Feinleinen | 192 Seiten | 18,90 Euro

ISBN 978-3-938539-24-8



»Ein fantastischer Roman in einem sehr realitätsnahen Setting.«

FELIX BAYER, MUSIKEXPRESS

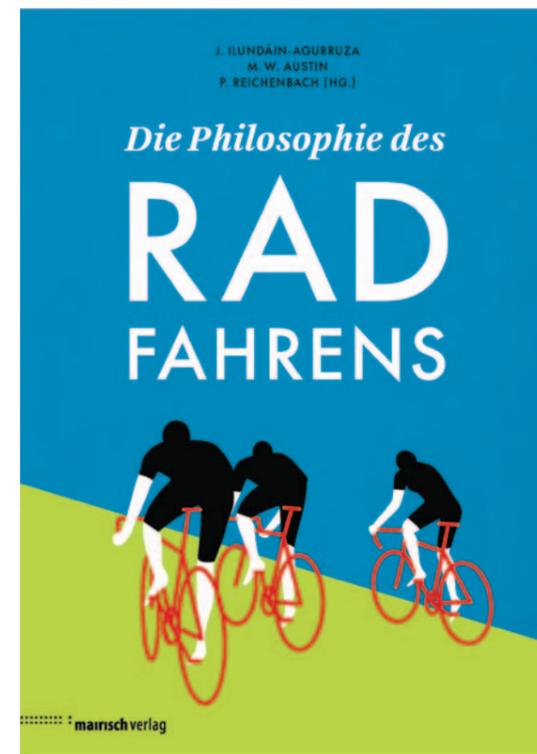
Heiner Boie, genannt *Lazyboy*, hat ein Türenproblem: Sie bringen ihn nicht dorthin, wo sie sollen. Bis er die 13-jährige Daphne kennenlernt – durch sie kommt *Lazyboy* an den Ort, an dem das Abenteuer erst losgeht.

Michael Weins

Lazyboy

Roman | Hardcover | 336 Seiten | 18,90 Euro | 2. Auflage!

ISBN 978-3-938539-19-4



Warum macht Fahrradfahren glücklich – trotz Regen, Gegenwind und steiler Berge? Wieso gibt es in Kopenhagen Superradwege und Grüne Welle für Zweiräder? Warum geht alles schief, wenn man sich zum ersten Mal auf eine lange Fahrradtour wagt? Warum passieren die kuriosesten Ereignisse der Tour de France immer am Alpe d'Huez?

Radfahren verändert unsere Sicht auf die Welt. In *Die Philosophie des Radfahrens* zeigen 15 Autoren kenntnisreich, dass Philosophie und Radfahren ein perfektes Tandem bilden können. In ihrer philosophischen Tour de Force nehmen sie Helden und Anti-Helden aus der Welt des Radsports ins Auge, schreiben über die Ethik von Wettbewerb und Erfolg und beleuchten Bewegungen wie *Critical Mass*. Und sie geben stichhaltige Argumente für das Radfahren in all seinen Ausformungen: Als tägliche Fahrt zur Arbeit, als Sport, als Reise, als Lebensart.

»Eine gelungene Zusammenstellung. Fahrrad und Philosophie – geht also doch!«

DANIEL DOERK, IT STARTED WITH A FIGHT

»Ein Buch, das man immer wieder gerne zur Hand nimmt [...] Schon allein wegen des imperativen Charakters, der einem immer wieder Lust macht, selbst aufs Rad zu steigen.«

ANDREA REIDL, VELOPHIL | ZEIT.DE

»Das Leben ist wie ein Fahrrad. Man muss sich vorwärts bewegen, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.«

ALBERT EINSTEIN

J. Ilundáin-Agurruza / M. W. Austin / P. Reichenbach (Hg.)

Die Philosophie des Radfahrens

Hardcover mit Lesebändchen und Titelprägung

208 Seiten | 18,90 Euro | ISBN 978-3-938539-26-2

Verlag

.....

• mairisch verlag

mairisch ist ein Independent-Verlag mit Sitz in Hamburg und Berlin. 1999 gegründet, ist der Verlag seit 2005 im Buchhandel vertreten. 2006 erhielt mairisch für sein Gesamtprogramm den Verlagspreis der Hamburger Kulturbehörde.

Ob Roman, Erzählband, Graphic Novel, Sachbuch, Hörspiel oder Musik: Wir veröffentlichen nur, was uns am Herzen liegt – und legen dabei Wert auf hochwertige Gestaltung, gründliches Lektorat und eine langfristige, freundschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Autoren und Musikern.

Buchhändlern und Journalisten schicken wir auf Wunsch auch gerne ein E-Book als Leseexemplar!

.....

Verlag

mairisch Verlag
Königstraße 30
22767 Hamburg
T 040-43 26 73 83
F 040-2 28 13 50 99
kontakt@mairisch.de
www.mairisch.de

Programm

daniel.beskos@mairisch.de
peter.reichenbach@mairisch.de
blanka.stolz@mairisch.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

stefanie.ericke@mairisch.de
T 030-29 04 57 09

Lesungen

judith.von.ahn@mairisch.de

Vertretung

Nicole Grabert, Judith Heckel,
Christiane Krause
c/o indiebook
Martin Stamm
Bothmerstr. 21
80634 München
T 089-12 28 47 04
F 089-12 28 47 05
bestellung@indiebook.de
www.indiebook.de

Auslieferung

GVA
Postfach 2021
37010 Göttingen
T 05 51-38 42 00 0
F 05 51-38 42 00 10
bestellung@gva-verlage.de
www.gva-verlage.de

Remissionen

Für Buchhändler: Ab 3 Exemplaren pro Titel kann nach 12 Monaten mit vollem RR remittiert werden.

Lizenzen

Agentur Brauer
Oliver Brauer
Schwindstr. 5 RGB
80798 München
Tel: 089-125 09 65 25
www.agentur-brauer.de

Vertrieb Musik

BROKEN SILENCE
Independent Distribution GmbH
Oberhafen-Kontor, Stadtdeich 27
20097 Hamburg
T 040-32 52 85-0
F 040-32 52 85-20
www.brokensilence.biz